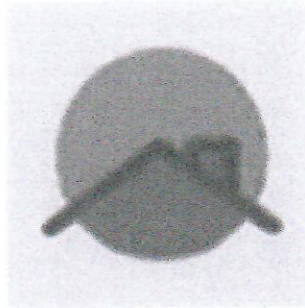




SCHUTZHÜTTE B1 REFUGIO

Col-di-Lana-Straße Nr. 10, 39100 Bozen

Februar, 2021



Tätigkeitsbericht 2019

Januar bis März 2019 - Unterbringung und Betreuung der Personen in der Carducci Str. 7, Haus Oberrauch

ab März 2019:

Persönliche Betreuung von hilfsbedürftigen Personen (vulnerabili) - 15 Personen intensiv und andere gelegentlich

1. "GrIS - Gruppo Immigrazione e salute Alto Adige / Südtirol" regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen und Vorbereitung;
2. Vorbereitung einer Power-Point Präsentation über Einwanderung "*HOPE - Das Wort des Jahrhunderts*";
3. Sensibilisierungsabend über Einwanderung in Bozen und Eppan;
4. Supervision - Organisation - Gruppen- und Einzelsitzungen der Mitgliedern von der "Schutzhüttenrefugio" mit Beratern;
5. Gefängnis in Bozen: Betreuung von drei Personen, die im Gefängnis von Bozen sind;
6. Ausräumen des Hauses Oberrauch in der Carduccistraße;
7. Treffen mit Direktorin des Betriebes für Sozialdienste, Dr. Liliana Di Fede;
8. Treffen mit Landesrätin Waltraud Deeg - Autonome Provinz Bozen
9. Kinder- und Jugendanwältin Dr. Daniela Höller
10. Treffen mit Gemeindeassessor Dr. Andriollo - Gemeinde Bozen
11. Ständige Arbeit im Netzwerk Migration und mit dem verschiedenen Akteuren
12. Treffen mit Refugees Welcome - Bozen
13. Begleitung Praktikantin Evangelische Kirche in Bozen;

14. Regelmäßige Anwesenheit in der Quästur, mindestens dreimal wöchentlich: Kontakt mit dem neuen Leiter des Einwanderungsamtes Dr.Pagano; Hilfe für Antragsteller
15. Autonome Provinz Bozen: "Incontro della rete donne violenza": regelmäßige Teilnahme am Arbeitstisch;
16. Weiterbildung: "Donne & violenza" (Caroline Reuss v. Hohenbühel und Mitarbeiterin der "Schutzhüttee1rifugio" Ermira Kola).
17. Sprachkurse Deutsch

(alle Spendengelder wurden für die oben beschriebenen Tätigkeiten genutzt)